



Die Teilnehmer beim "Fairen Frühstück" lauschen den Informationen von Klaus Bauer

Neben dem Ausprobieren der Fairtrade-Lebensmittel ging es im zweiten Teil der Veranstaltung um die Information über die Grundsätze des Fairen Handels und um die Fragen des Einkaufs und der Einführung fairer Produkte im eigenen Betrieb. Die Teilnehmer/innen des Business-Frühstücks kamen aus Politik und Verwaltung, aus einer Kindertagesstätte, zwei Autohäusern, einem Restaurant, etc. Bleibt zu hoffen, dass die Interessierten nun auch den zweiten Schritt gehen und Produkte des Fairen Handels im Rahmen ihres Betriebes nutzen.

(Klaus Bauer)



FairMail ist ein Unternehmen, das "Fair Trade" Postkarten produziert. Die Fotos auf den FairMail Karten werden von sozial benachteiligten Jugendlichen aus Peru und Indien gemacht.

FairMail bietet den Jugendlichen u.a. eine fotografische Ausbildung, Teilzeit-Arbeit, Krankenversicherung und darüber hinaus Hilfestellung bei ihrer Zukunftsplanung.

Klappkarten und Postkarten für verschiedene Anlässe erhältlich im Weltladen esperanza.

### Krippen aus Peru



Krippe in Schmuckschachtel



Mini-Krippe in Streichholzschachtel

Manos Amigas ist eine peruanische Vermarktungs- und Exportorganisation, die 1991 mit dem Ziel gegründet worden ist, dem traditionellen Kunsthandwerk sozial benachteiligter Produzenten einen Marktzugang zu schaffen. Manos Amigas ist Mitglied der WFTO und arbeitet heute mit 87 Produzentengruppen zusammen. Insgesamt profitieren somit 480 Kunsthandwerker von der Arbeit der Organisation. Neben den Vermarktungs- und Exportaufgaben bietet Manos Amigas auch Fortbildungsmöglichkeiten im Bereich Produktqualität sowie Förderungen in technischer und betriebswirtschaftlichen Qualifikationen wie Qualitätsmanagement, Kostenrechnung und Markttendenzen.

Mit der Vergrößerung und Erneuerung einzelner Werkstätten von Produzenten und einer sehr guten Qualität der exportierten Produkte konnte Manos Amigas bereits einige Etappenziele erreichen.

Alle Produzenten erhalten eine 50-prozentige Vorfinanzierung ihrer Produktion und werden nach der Kontrolle der von ihnen abgelieferten Ware sofort bezahlt. Außerdem haben die Kunsthandwerker die Möglichkeit, Mikrokredite in Anspruch zu nehmen, um in Umbaumaßnahmen, in Maschinen oder Werkzeuge zu investieren. 20% der Einnahmen Manos Amigas fließen in ein Projekt für in extremer Armut lebende Kinder: sie erhalten ein regelmäßiges Frühstück, Schuluniformen und Schuhe. Der übrig bleibende Gewinn wird reinvestiert.

(Karin Mindthoff)

### Fairer Handel, nicht nur im Weltladen

#### Kreis Wesel wird Fair Trade Kreis

Fair gehandelter Kaffee in der Kantine  
Seit Mitte September 2009 kommen Kreisbedienstete, Kreistagsmitglieder und Gäste der Kantine des Kreishauses Wesel in den Genuss von fair gehandeltem Kaffee.

#### Ökofaire Beschaffung

Der Kreis Wesel ist mit Kreistagsbeschluss vom 17.12.2009 der Magna Charta Ruhr 2010 - Erklärung gegen ausbeuterische Kinderarbeit - beigetreten und unterstützt damit das Ziel der Stärkung von Kinderrechten. Gleichzeitig hat der Kreistag die Verwaltung beauftragt, Maßnahmen zur Umsetzung einer "Fairen Beschaffung" im Sinne der Magna Charta Ruhr 2010 und der IAO-Kernarbeitsnorm zu ergreifen.

Die Auszeichnungsfeier zum Fair Trade Kreis Wesel findet am 12.12.2011 statt.



### Weihnachtliches zum "Fair"-schenken und "Fair"-wöhnen

Auch in diesem Jahr finden Sie im Weltladen esperanza Kunsthandwerk und Köstlichkeiten aus den Ländern des Südens. Mit dem Kauf dieser Produkte helfen Sie nicht nur dem Weltladen, sich in Wesel für den Fairen Handel zu engagieren, sondern auch dem Spendenprojekt in El Salvador. Denn die Hälfte des Gewinns aus dem Weltladen kommt unserer Partnergemeinde zu Gute.

**Wir wünschen unseren Förderern, Kunden, Mitgliedern und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2012.**

**Der Vorstand der Eine-Welt-Gruppe Wesel g.e.V.**

# INFO

Eine Welt für alle

Informationen der Eine-Welt-Gruppe Wesel g.e.V. · [www.ewg-wesel.de](http://www.ewg-wesel.de) · Ausgabe 2/11 Nov. 11)

### Überschwemmungskatastrophe am Bajo Lempa – Nueva Esperanza evakuiert!

Fernab des großen Medieninteresses (Hochwasser in Thailand / Bangkok) spielte sich Mitte Oktober bei unseren Freunden und Partnern am Bajo Lempa in El Salvador eine Katastrophe drastischen Ausmaßes ab.

Nach tagelangen heftigen Regenfällen in der Regenzeit und nach einem andauernden rücksichtslosen Wasserdurchlass durch das Wasserkraftwerk „15. September“ ist der Rio Lempa in seinem Unterlauf über die Ufer getreten und hat die Dörfer, in denen sich viele ehemalige Bürgerkriegsflüchtlinge eine neue Existenz aufgebaut haben, vollständig überschwemmt. Die Folgen für die Menschen waren katastrophal – sie mussten ihre Häuser verlassen und wurden in Notunterkünften untergebracht, die gute Maisernte war verloren, der Hausrat zerstört, ein Teil des Viehs ertrunken und die neu eingebrachte Saat weg geschwemmt.

Die Situation war dramatischer als im Jahre 1998, als der Hurrikan Mitch wütete und ebenfalls dafür sorgte, dass weite Teile der Provinzen links und rechts vom Bajo Lempa überschwemmt waren.

Vom 16.-18.10.2011 verschlechterte sich die Situation weiter drastisch – die letzten in der Aula der Volksschule auf eine Bühne ausharrenden Bewohner von Nueva Esperanza mussten mit Booten evakuiert werden.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Basketballplatz von Nueva Esperanza, Wassertank - 17.10.2011

www.sparkasse-wesel.de/Nr. 1

Die Nummer 1 in Wesel –für Sie natürlich auch in Hamminkeln und Schermbeck.

**Das esperanza-Info verteilen wir auch per E-Mail. Wer Interesse hat, möge sich bitte bei den unten genannten Kontaktpersonen melden.**

#### Die Eine-Welt-Gruppe Wesel trifft sich nach Vereinbarung.

Kontaktadresse: Klaus Bauer, Brömderweg 8a, 46483 Wesel; Tel.: 0281 89460; E-Mail: [info@ewg-wesel.de](mailto:info@ewg-wesel.de)

Spendenkonto: Verbands-Sparkasse Wesel (BLZ 356 500 00) Kto.-Nr. 205 559  
Volksbank Rhein-Lippe eG (BLZ 356 605 99) Kto.-Nr. 3 000 079 021

Redaktion: Klaus Bauer, Karin Mindthoff, Karl-Heinz Labeda (ViSdP), Christiane van Deest

**Der Weltladen esperanza in Wesel, Windstege 7 (Tel. & Fax: 0281 31085) hat zu folgenden Zeiten geöffnet: dienstags, donnerstags u. freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr – mittwochs u. samstags von 10.00 bis 14.00 Uhr**





Evakuierung der Bewohner von Nueva-Esperanza am 17.10.2011

Selbst Notunterkünfte, die zu Beginn der Flut eingerichtet wurden, mussten geräumt werden, weil das Wasser weiterhin anstieg. Auf dem Blog von Lothar Rauer und Sigrid Kowollik <http://bajolempa.wordpress.com> kann sich jeder ein Bild vom Ausmaß der Katastrophe machen.

Am 21.10.2011 begann die Rückkehr in die Gemeinden – das ganze Ausmaß der Katastrophe wurde deutlich. Mittlerweile haben wir Kostenvorschläge von unseren Projektpartnern erhalten, die deutlich machen, welche Dinge in der Kindertagesstätte von Nueva Esperanza und in der Schule von Amando Lopez neu angeschafft bzw. ausgetauscht und renoviert werden müssen.



Kirche von Nueva-Esperanza am 17.10.2011

Die Eine-Welt-Gruppe Wesel hat Mitte Oktober einen Spendenaufruf für eine umgehende Katastrophenhilfe veröffentlicht. Mit diesen Mitteln wurden und werden Dinge beschafft, die sofort und unmittelbar notwendig sind (Lebensmittel, Decken, Kleidung, Medikamente, etc.). Darüber hinaus geht es jetzt um die Neuanschaffung von Einrichtungsgegenständen, damit die Arbeit in der Kindertagesstätte wieder aufgenommen und Ausbesserungsarbeiten an der Schule in Amando Lopez vorgenommen werden können.

Der Vorstand möchte Euch und Sie herzlich bitten, in dieser besonderen Situation zu spenden – die Spendenkonten lauten:

Verbandssparkasse Wesel  
Kto.-Nr. 205 559, BLZ 356 500 00

Volksbank Rhein-Lippe e.G.  
Kto.-Nr. 3000 079 021, BLZ 356 605 99

Das Stichwort lautet „Katastrophenhilfe Bajo Lempa 2011“.

## O-Töne von Padre Angel, Dominikanerpriester am Bajo Lempa – übermittelt über Facebook und übersetzt von Lothar Rauer

**Montag, 17.10.2011 – 5.00 Uhr (Ortszeit):** Der Wasserablass am Wasserkraftwerk „15. September“ wurde inzwischen auf 11.000 Kubikmeter pro Sekunde erhöht. Die Polizei ging von Haus zu Haus, um die Menschen aufzufordern ihr Haus zu verlassen. Es sind Totalverluste entstanden, einschließlich dem Vieh, wenn es nicht zuvor weggeschafft werden konnte. Die erste erfolgreiche Maisernte der vergangenen Monate, eine der besten Ernten in der Geschichte des Bajo Lempa, die in Säcken an den Häusern gelagert wurde, wird jetzt verloren sein. Dies gilt auch für die meisten Sachen, die sich in den Häusern befunden haben, einschließlich der Kühlschränke, deren Kauf man sich „vom Munde“ abgespart hatte. Letztendlich eine totale Katastrophe in diesem Sinne. Und darüber hinaus die starken psychologischen Folgeerscheinungen, insbesondere für die Kinder

**Montag, 17.10.2011 – 9.30 Uhr (Ortszeit):** In diesem Moment findet die Evakuierung von etwa 50 Familien aus der Notunterkunft in Zamorán statt. Auf dem Evakuierungstransport befinden sich auch einige Frauen mit ihren Kindern, die in ihren Häusern am Bajo Lempa verblieben waren. Ein großer Teil des Deiches ist in der Mitte vom Bajo Lempa gebrochen. Über die Straße, wo sonst Kraftfahrzeuge verkehren, ist man mit einem Boot von ACUDESBAL bis zum Instituto in Nueva Esperanza gelangt, um weitere Frauen und Kinder aufzunehmen.

**Dienstag 18.10.2011:** Morgendämmerung an diesem Dienstag - mir fehlen die Worte um die konkrete Situation unserer Leute zu beschreiben und noch weniger die der Menschen in ganz El Salvador und Guatemala. Da wir kleine Länder sind, abseits gelegen und verarmt, ohne internationale ökonomische und politische Lobby.... wie auch andere Länder in Afrika, man erwähnt uns nicht, außerhalb von hier.

In alldem, schreibt Padre Angel weiter, habe er das Antlitz Jesu gesehen, wie junge Freiwillige bis zur völligen Erschöpfung geholfen haben, wie Bootsführer Menschen von den Dächern und aus den Notunterkünften gerettet haben, wie Frauen in den Notunterkünften für das Nötigste gesorgt haben, wie Menschen von außerhalb kamen, um für die Kinder Spielzeug zu bringen.....

## Großartige Spendenbereitschaft Weseler Bürgerinnen und Bürger

Der Spendenaufruf der Eine-Welt-Gruppe Wesel hat bis zum 7.11. eine sehr positive Resonanz erbracht.

Besonders erwähnen möchten wir eine Einzelspende von Wolfgang Seibt über **10.000,00 €**

Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Und bitte spendet weiter! Wir haben durch unsere Besuche am Bajo Lempa feststellen dürfen, dass jeder Spenden-€ ankommt und dass die internationale Solidarität den Menschen in Nueva-Esperanza und den anderen Dörfern Kraft und Hoffnung gibt.

## Termine

**26./27.11 - Adventmarkt am Dom**  
jeweils 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr

**2.- 4.12. - Nikolausmarkt am Berliner Tor**

**10./11.12. - Weihnachtsmarkt Klausenhof**  
Samstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Sonntag von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**12.12. - Auszeichnungsfair-Trade Kreis Wesel**  
um 18.30 Uhr im Kreishaus Wesel

## Wir werden Web 2.0 fähig Die neue Homepage ist da!

Es ist soweit, nach Monaten ist die neue Website nun fertig gestellt! Viel wurde diskutiert:

**Ist das wichtig? Brauchen wir eine neue Homepage? Was bringt uns das? Was bringt es den Besuchern? Wie sollte Sie aussehen? Was muss bleiben und was ist nicht mehr nötig?**

All diese Fragen sind nun geklärt und ein neues Konzept ist umgesetzt! Die wichtigsten Neuerungen will ich hier als „Erbauer“ dieser Seite vorstellen!

Die alte Homepage war gut, aber hey, machen wir uns nichts vor, so richtig übersichtlich war Sie nicht! Die neue Website bietet gleich auf der Startseite alle Kerninformationen. Die aktuellen Nachrichten befinden sich nun direkt und ohne Umwege auf der Startseite!

Was ist noch neu und anders auf der neuen Homepage? Es können Artikel kommentiert werden, Texte kopiert und Bilder in groß angesehen werden. Gibt es besondere Aktionen im Weltladen, dann sind diese in Zukunft auch hier zu finden!

Dazu gesellt sich rechts die Seitenleiste, in der über die Suchfunktion ganz einfach per Stichwort die gesamte Seite durchsucht werden kann! Darunter gibt's immer die aktuellen Öffnungszeiten vom Weltladen Esperanza und was sonst noch wichtig ist!

Das Archiv bietet mit nur einem Mausklick das „filtern“ der Artikel nach Erscheinungsdatum. So hat man schnell eine Übersicht, was in welchem Monat passiert ist! Probieren Sie's aus!

Ebenfalls geändert hat sich die Navigation. Die Menüleiste befindet sich oberhalb der Website, unter unserem Banner mit dem ebenfalls leicht veränderten Logo der Eine-Welt-Gruppe Wesel. Jede Kategorie ist übersichtlich gestaltet und bietet mit wenig Aufwand einen maximalen Überblick.

Die Homepage passt sich dank modernster Technik im Hintergrund automatisch an das verwendete Gerät an und Fotos können überall auch im großformatiger angezeigt und abgespeichert werden! Aber nun genug geschrieben!

Besuchen Sie unsere neue Homepage und überzeugen Sie sich selbst! Auf [www.ewg-wesel.de](http://www.ewg-wesel.de) gibt es ab heute und auch in Zukunft regelmäßig neues zu entdecken!

Ab in die Favoriten bzw. Lesezeichen damit! Über ein Feedback und Verbesserungsvorschläge per Mail freuen wir uns selbstverständlich! Dazu eine E-Mail an [lukas.bergmann@gmail.com](mailto:lukas.bergmann@gmail.com) schreiben!

(Lukas Bergmann)



Peter Schmahl (grünes T-Shirt) als Chorleiter der Gospel-People in Aktion

## „Fairer Gospelday“ in Wesel am 17.9.2011

Unter dem Motto „Gospel für eine gerechte Welt“ erlebte Wesel am Samstag, den 17.9.2011 den deutschlandweit stattfindenden Gospelday. Gospels sind ein musikalischer Ausdruck des Kampfes gegen Sklaverei, Ausbeutung und Ungerechtigkeit und für die Hoffnung auf eine bessere Welt.

Da lag es nahe, an diesem Tag die Gospelmusik und den fairen Handel für mehr Gerechtigkeit zusammen zu bringen. Die drei Weseler Gospelchöre Gospel-People St. Antonius, Quintussense und New Gospel-Voices organisierten um die Mittagszeit einen Flashmob in der Fußgängerzone.

Die Eine-Welt-Gruppe gestaltete im Rahmen der „Fairen Woche“ den Ort der „spontanten Zusammenkunft“ der Chöre mit einem Weltladen-Stand, um fair gehandelte Waren zu verkaufen und zu dem Thema „Fair ist mehr“ zu informieren.

Des weiteren richteten Mitarbeiter/innen des Weltladens für das abendliche Konzert der drei Chöre in der Friedenskirche ein „Faires Catering“ aus und boten vor und nach dem Konzert faire Knabbereien, Säfte und Wein an. Zum Ende des Konzerts wurde eine Kollekte eingesammelt, die jeweils zur Hälfte für ein Projekt in Burkina Faso und für unsere El Salvador-Arbeit bestimmt war.

Für unsere Projekte durften wir uns über knapp 600,- € freuen.

(Klaus Bauer)

## „Faires Frühstück“ – Ein Business-Breakfast der etwas anderen Art

Die Steuerungsgruppe „Fairtrade-Stadt Wesel“ lud am 23.9.2011 in Zusammenarbeit mit der Eine-Welt-Gruppe Wesel zu einem fairen Frühstück in die Musik- und Kunstschule Wesel.

In der Einladung hieß es: „Ob beim Frühstück, Mittag- oder Abendessen, in der Kantine oder zuhause: Täglich konsumieren wir nicht nur heimische Produkte aus der Region, sondern auch Lebensmittel, die in Asien, Afrika oder Süd- und Mittelamerika hergestellt werden. Jeder von uns kann Einfluss nehmen auf die Lebensbedingungen der dortigen Bevölkerung. Die Idee des fairen Handels will die ökonomischen, sozialen und ökologischen Grundlagen in den Herstellungsländern verbessern und so zu einer gerechten Welt beitragen. In Ihrem Unternehmen, Betrieb oder in Ihrer Verwaltung entscheiden Sie mit darüber, ob der Gedanke des fairen Handels Unterstützung findet.“

Insgesamt 35 Personen folgten der Einladung und konnten sich an einem reich gedeckten fairen Büffet selber davon überzeugen, welche Vielfalt hochwertiger und überwiegend ökologisch erzeugter Nahrungsmittel der faire Handel bietet.

(Fortsetzung nächste Seite)